

Der Bundeskongress geht in die zweite Runde

Am 26. März stehen in Wels unter anderem Allergen- und Nährwertkennzeichnung im Mittelpunkt



Der Bundeskongress der Lebensmittelgewerbe geht in die zweite Runde. Anknüpfend an den Veranstaltungserfolg aus dem Jahr 2012, ist auch dieses Mal für ein abwechslungsreiches und brisantes Programm gesorgt.

Wichtige Programmpunkte

Besonderes Augenmerk wird dieses Jahr auf die Nährwert-, Herkunfts- und Allergenkennzeichnung gelegt. Lassen Sie sich von Experten in verständlicher Art und Weise erklären, wie Sie am besten diese Herausforderung meistern können. Als ein Highlight wird das neu entwickelte und EDV-unterstützte Etikettierungsprogramm vorgestellt.

Im Programmpunkt Sprechen Sie Wurst? Vorstellung der neuen Botschafter stellen sich die österreichischen Wurstbotschafter einer breiten Öffentlichkeit vor und berichten über ihre Erfahrungen aus der Praxis.

Oft prallen die unterschiedlichen Vorstellungen der Generationen in einem Betrieb aufeinander. Viele Fragen tauchen dabei auf: Wie kann ich den Betriebsübergang reibungslos gestalten? Wann ist der richtige Zeitpunkt? Wie passen Firma und Familie zusammen? Diese und andere Herausforderungen werden Jung und Alt an einem Tisch diskutieren und so die vielfältigen Meinungen aus der Branche miteinbringen.

Neben den zahlreichen Vorträgen hat man an Info-Ständen die Möglichkeit, in einem Vier-Augen-Gespräch Erfahrungen auszutauschen und so Informationen zu sammeln.

Auch das AMA-Handwerkssiegel bekommt wieder Zuwachs. Gleich als einer der ersten Programmpunkte wird diese Auszeichnung an einige neu zertifizierte Betriebe verliehen. Damit lässt der diesjährige Kongress ein mindestens genauso spannendes Programm wie bei seiner Premiere 2012 erwarten. Die Teilnahme ist übrigens kostenlos.

Red/WKO

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at